

Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 9 (2003)
Heft: 18

Rubrik: Museumsbesuche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstbetrachtung

im Kunsthaus Zug
zu den aktuellen Ausstellungen

Die Veranstaltungen erleichtern Ihnen den Einstieg in die aktuellen Ausstellungen. Sie erhalten die Gelegenheit, anhand von ausgewählten Werken Kunst wahrzunehmen, Kenntnisse zu den Werken und den Künstlerinnen und Künstlern zu erwerben und zu vertiefen und einen Überblick über wesentliche Aspekte der Ausstellung zu bekommen. Sie können Fragen stellen und persönliche Ansichten im Gespräch mit anderen überprüfen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Das Ausstellungsprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung zugesandt.

Zug, Kunsthaus Zug, Dorfstr. 27

Mit Sandra Winiger, Kunstvermittlerin

Jeweils 1 Stunde

Führung und Eintritt kostenlos

Angebotsnummer: 3.3760.13

Mittwoch, 25. Juni 2003

von 14.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung bis 13. Juni 2003

Angebotsnummer: 3.3760.14

Mittwoch, 17. September 2003

von 14.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung bis 5. September 2003

Angebotsnummer: 3.3760.15

Mittwoch, 26. November 2003

von 14.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung bis 14. November 2003

Kultur? Geschichte?

Kulturgeschichte!

Angebote im Museum in der Burg

Geniessen Sie eine Nachmittagsstunde im Museum in der Burg. Wir heissen Sie herzlich willkommen, sich auf ein Ausstellungsthema etwas genauer einzulassen. Vorkenntnisse für die Führungen sind nicht erforderlich. Lift und Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Zug, Museum in der Burg

Jeweils zirka 1 bis 1½ Stunden

Fr. 5.– für Führung und Eintritt

An der Kasse zu bezahlen

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Zwei neue Schiffe auf den «Zugersee-en»



MS ZUG



MS ÄGERISEE

- täglich im Kurseinsatz – oder auf Ihrer Extrafahrt
- **Rollstuhllift ins Oberdeck**
- Tragkraft total 450 Personen
- Sonntags-Zmorge-Fahrt (von 20. 4.–18. 9. 2003)
- attraktive Gruppenangebote (Rundfahrt mit Mittagessen, Dessertrundfahrt, Ausflug Zugerberg/Zugersee usw.)

- im Kurseinsatz – oder auf Ihrer Extrafahrt
- Tragkraft total 130 Personen
- Kulinarische Abendfahrten (von April bis Dezember)
- Sonntags-Zmorge-Fahrt (vom 20. 4.–12. 10. 2003)

Zugersee  Zugersee
Kulinaria Schiffahrt

Telefon: 041 728 58 58/59
www.zugersee-info.ch

 Ägerisee
Schiffahrt

Telefon: 041 728 58 50
www.aegerisee.ch

Euro global-national

Angebotsnummer: 3.3770.1

In 12 Euro-Ländern gilt sie, die neue Währung. Touristen freuen sich, dass das komplizierte Umrechnen entfällt. Es erstaunt, dass die Schweiz bis nach dem ersten Weltkrieg auch einer solchen Münzgemeinschaft – der Lateinischen Münzunion – angehörte. Wie es zum Euro kam, weshalb Königshäupter und andere nationale Sujets die Münzen zieren, erfahren Sie in dieser kleineren, interessanten Ausstellung.

Mittwoch, 24. September 2003

von 14.00 bis zirka 15.30 Uhr

Mit Thery Schmid

Anmeldung bis 13. September 2003

Wie hat man sich früher «verewigt»?

Angebotsnummer: 3.3770.2

Sich zu «verewigen» ist und war seit Jahrhunderten für viele ein grosses Bedürfnis. Ideen, wie man nicht so schnell in Vergessenheit gerät, gibt es viele. Porträts, Glasgemälde und Wohnräume sind einige davon. Durch sie lassen wir die «Verewigten» nochmals lebendig werden.

Mittwoch, 22. Oktober 2003

von 14.00 bis zirka 15.00 Uhr

Mit Dr. Rolf Keller

Anmeldung bis 10. Oktober 2003

Augenblick

Angebotsnummer: 3.3770.3

Sei es mit einer Hightechkamera oder einem Modell, das schon jahrelang seine Dienste tut: wir alle fotografieren oder werden abgelichtet!



Die umfangreiche Privatsammlung von Fotoapparaten des Zuger Fotografen Hansjürg Grau wird erstmals öffentlich ausgestellt. Gleichzeitig wird der technische Fortschritt anhand zahlreicher Exponate gezeigt und die Fotografenlandschaft in der Stadt Zug neu «belichtet». Bringen Sie Ihr Lieblingsbild gleich mit an die Führung!

Mittwoch, 3. Dezember 2003

von 14.00 bis zirka 15.30 Uhr

Mit Dr. Mathilde Tobler

Anmeldung bis 21. November 2003

Die Natur als Museum

Kursnummer: 3.3101.1

Wir sehen meist nur das Offensichtliche. Dabei übersehen wir viel Sehens-Wertes. Wir erweitern in diesem Kurs das Seh-Spektrum und entdecken gleichzeitig Zusammenhänge mit anderen Sinnes-Wahrnehmungen. Wir beobachten und nehmen wahr, was schon immer da war. Zum Beispiel: Wir sehen den Baum, doch nicht seinen Schatten, in dem alle Informationen des Baumes enthalten sind. Wir ermitteln «schmutzige» Mauern, doch nicht die darauf lebende Flechte, die farbige Flächen malt. Kunst in der Natur will entdeckt werden. Unsere Welt ist ein riesiges Museum und birgt wunderbare «Kunst»-Schätze. Durch lustvolles Betrachten gehen wir den Weg der Achtsamkeit. Das ist eine echte Bereicherung der Sehgewohnheiten. Ist die Lust geweckt? Das Staunen folgt!

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1,
Beginn des Kurses
Mit Daniel Bamert, Künstler/Kursleiter, Zug
4-mal 3 Stunden

Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr

29. August bis 19. September 2003

Fr. 230.–

Anmeldung bis 15. August 2003

**Eisenwaren.Werkzeuge.
Haushalt.Geschenke.Garten.**

GYSI

GEBR. GYSI AG
Dorfstrasse 17/19
CH-6341 BAAR

T 041 761 15 62 F 041 760 21 25 laden@gysi.ch www.gysi.ch

**BAHNHOF
APOTHEKE**

Ivona Zengaffinen-Venetianer
Alpenstrasse 12
6300 Zug
Tel./Fax 041 711 12 76

Monatliche Führungen durch die aktuellen Ausstellungen im Kunsthaus Zürich

Zug, Bushalt EPA ab: 14.00 Uhr
Fahrt mit Kleinbus vors Kunsthaus
Führung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Abfahrt Kunsthaus um 17.00 Uhr
Rückkehr im Zug um zirka 18.00 Uhr

Fr. 35.– für Eintritt, Führung und Fahrt

Anmeldung jeweils 2 Wochen vorher

Teilnehmerzahl beschränkt

Duane Hanson

Mittwoch, 2. Juli 2003

Angebotsnummer: 3.3765.2

Der Bildhauer Duane Hanson (1925–1996) schuf seit Mitte der Sechzigerjahre lebensgrosse und verblüffend lebensnahe Plastiken von Menschen und wurde zum Vorläufer eines neuen Realismus in der Kunst. Nicht die Schönen und Reichen waren seine Modelle, sondern die amerikanischen Durchschnittsbürger und Aussenseiter der boomenden kapitalistischen Gesellschaft.

Lori Hersberger

Mittwoch, 6. August 2003

Angebotsnummer: 3.3765.3

Das Installative ist ein starkes Element der Arbeit von Lori Hersberger (geb. 1964). Ebenso der Wunsch, Werke zu schaffen, die nicht an bekannte Kunsterfahrungen erinnern. Der Bildrand markiert nur bedingt eine Grenze, dies zeigen fein gemalte Lichtspuren an den Wänden oder Spiegel, welche die Raumerfahrung ins Halluzinative steigern.



Das venezianische Settecento

Mittwoch, 3. September 2003

Angebotsnummer: 3.3765.4

Die politische und wirtschaftliche Blütezeit Venedigs war im 18. Jahrhundert seit langem vorbei; doch die Vergangenheit und ihre Stein gewordene Pracht, die unvergleichliche landschaftliche Lage, die Besonderheiten des aristokratischen Regimes liessen die Stadt zum Zentrum des Fremdenverkehrs werden. Ihre berühmten Maler – Ricci, Pellegrini, Tiepolo, Canaletto, Bellotto – waren an allen europäischen Höfen begehrt.

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.



HOCH- UND TIEFBAU
RENOVATION/KUNDENARBEITEN
BETONINSTANDSETZUNG
AUSSENWÄRMEDÄMMUNG
BETONBOHREN UND -TRENNEN

LANDIS BAU AG ZUG
ZUG/BAAR/HÜNENBERG/ROTKREUZ
Albisstrasse 1 6304 Zug Tel. 041 729 19 19



Restaurant Höllgrotten

Julia Ineichen
Restaurant Höllgrotten
6340 Baar

Telefon 041 761 66 05

Ihr Ausflugsziel
GOTTSCHALKENBERG
RESTAURANT/FERIEN- & LAGERHAUS

Dieses Ziel bietet viel



www.gottschalkenberg.ch

6315 Oberägeri • Tel. 041 750 21 61 • Fax 041 750 03 50

David Shrigley

Mittwoch, 8. Oktober 2003

Angebotsnummer: 3.3765.5

International bekannt wurde David Shrigley (geb. 1968) mit seinen Zeichnungen in schwarzer Tinte – harmlos scheinenden Kritzeleien, die sich bei genauerer Betrachtung als düstere Kommentare zu unserer Zeit entpuppen. Shrigleys Zeichnungen kreisen um alltägliche Themen, aber auch um Ängste und Obsessionen, die er auf ironisch-humorvolle Weise verarbeitet und in eine ganz eigene Formensprache umsetzt.

Georgia O'Keeffe

Mittwoch, 5. November 2003

Angebotsnummer: 3.3765.6

Georgia O'Keeffe (1887–1986) gehört zu den grossen Figuren der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung soll die vertiefte Begegnung mit den Originalen einer Künstlerin ermöglichen, deren eigenwillige Charakteristik eine Art Schwebezustand ist. Zwischen Bild und Abstraktion, Nahblick und Monumentalität, Naturschau und Künstlichkeit offenbaren sich kühne Bildfindungen und in die «fassbare» Weite gerichtete Raumentwürfe.

Maria Lassnig

Mittwoch, 10. Dezember 2003

Angebotsnummer: 3.3765.7

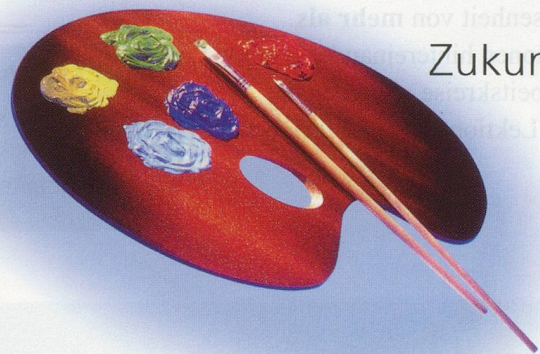
Die Präsentation von rund zwanzig bedeutenden Gemälden, die das übergreifende Thema von Maria Lassnig, das so genannte «Körperbewusstsein», visualisieren, konzentriert sich auf ihre Auseinandersetzung mit dem Selbstporträt. Die radikale Selbstbefragung mit den Mitteln einer kontrastreichen, expressiven Farbgebung und unverhohlener Ironie in der Bilderfindung geht dabei stets von der Reflexion der eigenen Physis aus.



Sidler/Basel

Die Leibrente
der National.

Für eine farbenfrohe
Zukunft.



**NATIONAL
VERSICHERUNG**

Generalagentur Zug, Hans-Rudolf Hochstrasser
Poststrasse 15, 6300 Zug
Tel. 041 727 60 30